

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntniße und wohlthätiger Zwecke.

N^o 21.

Sonntag den 25. Januar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.
(Sitzung am 29. December 1862.)

Vorsitzender: Justizrath Gödecke.

1. Auf Tit. I. 2. k. des Kammerei-Stats: „An Diäten und Fuhrkosten“, wofür 58 \mathcal{R} . aus-
geworfen sind, sind bereits 57 \mathcal{R} . 27 Sgr . 3 S .
verausgabt. Mit Rücksicht auf den fernern muth-
maßlichen Bedarf für das laufende Jahr beantragt
der Magistrat die Nachbewilligung von 25 \mathcal{R} . zur
speciellen Nachweisung in der Jahresrechnung.

Die Bewilligung wird von der Versammlung
auf fernerweiten mündlichen Antrag des Magistrats-
Referenten zur Höhe von 26 \mathcal{R} . ertheilt.

2. Von der Schul-Kommission ist es für er-
forderlich erachtet worden, die Lehrkräfte der Vor-
bereitungs-Schule von Ostern 1863 ab durch An-
nahme eines neuen Lehrers, und zwar Literaten,
zu vermehren. Der Magistrat beantragt daher die
Bewilligung einer Dispositions-Summe desfalls von
300 \mathcal{R} . pro Ostern 1863/64. Im Jahre 1863
würden hiervon nur 225 \mathcal{R} . zu verausgaben sein
und dagegen die im Etat für einen anzustellenden
Rector ausgeworfenen 450 \mathcal{R} . in Wegfall kommen.
— Die Versammlung bewilligt die Dispositions-
Summe von 300 \mathcal{R} . nach dem Antrage.

3. Auf Tit. „Insgemein“ des Kammerei-
Stats pro 1862, welcher 328 \mathcal{R} . aussezt, und
auf welchen außerdem, als besonders bewilligt,
956 \mathcal{R} . 5 Sgr . bereits verrechnet sind, sind bis
jetzt 1260 \mathcal{R} . 12 Sgr . 2 S . ausgegeben, daher nur
noch 23 \mathcal{R} . 22 Sgr . 10 S . disponibel. Zur Deckung
der noch vorkommenden dahin gehörigen Ausgaben,
wobin namentlich die an die Militär-Verwaltung
zu restituirende Schlachtsteuer mit circa 40 \mathcal{R} . zu

rechnen, beantragt der Magistrat, vorbehaltlich der
Rechnungslegung, die Nachbewilligung von 30 \mathcal{R} .

Die Versammlung bewilligt 30 \mathcal{R} . für Mehr-
ausgaben unter dem gedachten Vorbehalt.

4. Der Magistrat theilt die Verhandlungen
über die im Laufe des Monats December stattge-
habten außerordentlichen Revisionen der städtischen
Kassen zur Kenntnißnahme und unter der Bemerkung
mit, daß die gedachten Revisionen nirgends Anlaß
zu Ausstellungen gegeben haben.

Die Versammlung nimmt Kenntniß und findet
ihrer Seits nichts zu erinnern.

5. Um die Baukosten für die Volksschule in
der Kammerei-Rechnung pro 1862 zur Verrechnung
bringen zu können, hat sich Behufs Feststellung des
betreffenden Revisions-Anschlags die Beschaffung
außerordentlicher Arbeitshilfe für den Stadtbau-
meister als nothwendig ergeben. Der Magistrat
beantragt daher für die desfallige Entschädigung
die Bewilligung einer Dispositionssumme von 45 \mathcal{R} .

Die Versammlung ertheilt diese Bewilligung.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Ulrichsparochie: Den 11. Januar der Leh-
rer an der Taubstumm-Anstalt Wirth mit M.
C. Möhl.

Moritzparochie: Den 12. Januar der Ma-
schinenschlosser Walter mit C. H. C. Dreeß.

Neumarkt: Den 11. Januar der Schneider-
meister Hertel mit W. Ch. Utrott.

Geborene:

Marienparochie: Den 17. November 1862
dem Postpactträger Schurig eine L., Christiane
Marie. — Den 19. dem Lohndiener Lösche ein
S., Gustav August Emil. — Den 25. eine unehel.



Tochter Emilie Friederike Clara. — Den 7. December dem Zimmermann Lüttich ein S., Robert — Den 11. dem Restaurateur Kramer ein S., Carl Bruno. — Den 20. dem Handarbeiter Voigt eine T., Friederike Caroline Henriette. — Den 26. dem Handarbeiter Mai eine T., Henriette Wilhelmine Auguste. — Den 3. Januar 1863 eine unehel. T., Anna Auguste Johanne.

Ulrichsparochie: Den 25. November 1862 dem Schlossermeister Hauptmann ein S., Julius Otto. — Den 3. December dem Hausbesitzer Ködler ein S., Franz Ferdinand Ludwig. — Den 13. dem Schuhmacher Scheibe ein S., Wilhelm Adolph Hermann. — Den 14. dem Handelsmann Wagner ein S., Friedrich Gottfried. — Den 20. dem Zimmermann Thielecke ein S., Louis Alwin. — Den 21. dem Handarbeiter Gasquet eine T., Minna Caroline.

Berichtigung. In Nr. 9 muß es unter den Geborenen der Ulrichsparochie heißen: Dem Maurer Thielecke.

Moritzparochie: Den 27. November 1862 dem Salzledermeister Riemer eine T., Henriette Hermine Louise Anna. — Den 2. December dem Schuhmachermeister Dieling ein S., Amandus Wilhelm Otto. — Den 19. dem Sattermeister Köfemitz ein S., Carl. **Entbindungs-Institut:** Den 4. Januar ein unehel. S., Richard. — Den 7. ein unehel. S., Johannes Hermann. — Den 9. ein unehel. S., Hermann Gustav.

Domkirche: Den 4. October 1862 ein unehel. S., Christian Andreas Friedrich Otto. — Den 30. November dem Fleischermeister Sondershausen ein S., Franz Robert Eduard Hermann.

Militairgemeinde: Den 21. December 1862 dem Sergeanten von der 3. Comp. des Magdeb. Füß. Reg. (Nr. 36) Behlig ein S., Johannes Berthold Ludwig.

Neumarkt: Den 18. December 1862 dem Maurer Müller ein S., Friedrich. — Den 25. dem Schneidermeister Teuscher eine T., Marie Emma Bertha. — Den 31. dem Droschkentischer Knote eine T., Marie Caroline.

Glauch: Den 9. September 1862 dem Handarbeiter Dannenberg eine T., Therese Charlotte Anna. — Den 9. October dem Tischlermeister Simbt ein S., Johannes Hermann. — Den 25. dem Fabrikanten Gräb eine T., Anna Marie Elisabeth. — Den 15. December dem Anstreicher Henze gen. Koch ein S., Albert Theodor Franz. — Den 16. dem Lohnkellner Schieferdecker ein S., Carl Traugott Andreas Hermann.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 19. December 1862 der Böttchermeister Brandt, 60 J. 2 M. Lungenentzündung. — Den 8. Januar 1863 des Modellschlers Halle S. Paul Otto, 1 J. 6 M. Schwäche. — Des Fabrikarbeiters Reuter L. Louise, 1 J. 3 M. Verblutung. — Den 10. des Gelbgießermeisters Kramer S. Ernst, 8 J. 9 M. gastrisches Fieber. — Des Fleischermeisters Schliack Ehefrau, 27 J. Kindbettfieber. — Den 11. Dessen unget. S., 4 J. Schwäche. — Den 12. des Maurers Fuß L. Auguste, 1 J. 6 M. Lungenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 6. Januar des Maurers Stiebig S. Wilhelm, 1 J. 1 M. 14 J. Diphtherie. — Den 7. der Kaufmann Engelke, 38 J. Harnruhr. — Den 7. des Apothekers Vorpahl L. Auguste, 1 J. 3 M. chronisches Brustleiden. — Den 11. des Malers und Lackirers Camnitius L. Anna, 1 J. 9 M. Scharlachfieber.

Moritzparochie: Den 11. Januar der Schuhmachermeister Conrad, 54 J. in der Saale verunglückt. — Den 12. des Schlossermeisters Aust Ehefrau, 51 J. 6 M. 10 J. Lungenlähmung. — Des Lohgerbermeisters Frosch S. Hermann, 2 M. 8 J. Brechdurchfall. — Des Schneidermeisters Hunold L. Clara, 1 J. 2 M. 15 J. Bräune.

Domkirche: Den 9. Januar der Post-Commisarius a. D. Reinstein, 78 J. 5 M. 2 W. 1 J. Lungenlähmung. — Den 14. des Friseurs Laborde Wittwe, 79 J. 8 M. Schlagfluß.

Neumarkt: Den 3. Januar der Webermeister Mulfinger, 63 J. 1 M. 3 W. Lungenlähmung. — Den 7. des Pastors Plenz zu Dechlig Wittwe, 59 J. Brustkrankheit.

Glauch: Den 8. Januar eine unehel. T., Anna Therese Marie, 2 M. 3 W. 3 J. Schwäche. — Des Commissions-Raths Kruse Wittwe, 67 J. 6 M. Lungenschwindsucht. — Den 9. des Handarbeiters Geißler S., todtgeb. — Ein unehel. S., Wilhelm Ludwig, 3 W. 3 J. Schwäche. — Den 10. des Stellmachermeisters Lichtenfeld Zwillingstochter, todtgeb. — Den 12. des Maurers Portius Ehefrau, 40 J. 6 M. Carcinoma mammae exulcerans. — Den 13. des Pastors Lannenberger zu Reuden bei Zeitz Wittwe, 72 J. Schlagfluß.

Nachweisung

der im Jahre 1862 in der Stadt Halle Gestorbenen, den Krankheiten nach.

Monat.	Alterschwäche.	Schwäche im frühern Alter.	Bruchschaden.	Bräune.	Bluthurz.	Brechrubr (Durchfall.)	Darmentzündung.	Gehirnkrankheiten.	Hist.	Verzehler.	Krämpfe.	Krebs.	Keuchhusten.	Staubtiefieber. Folge d. Gntb.	Leberkrankheit.	Lungenentzündung.	Lungenlähmung; Lungenschlag.	Luftröhrenentzündung.	Mafern.	Magenkrankheiten.	Martrwamm.	Nervenfieber. Lähmung.	Pocken (Varicellen).	Schlagflus.	Stichflus.	Scharlach.	Selbstmord.	Scropheln.	Todgeboren.	Unterleibskrankheiten.	Verunflücht.	Wassernacht.	Wasserkopf.	Sehrfieber, als: Aus- u. Abgeh- rung, Schwindstuch, Brust- krankheit zc.	Zahnen.	Verchied. andere Krankheiten.	Summa.
Januar	9	7	1	1	1	1	4	3	8	1	1	4	4	4	4	3	3	1	4	4	2	4	1	1	7	2	2	1	13	5	80						
Februar	3	5	1	3	4	3	9	1	2	4	3	3	2	4	3	3	1	4	4	3	1	12	1	73													
März	9	11	1	1	1	5	2	8	3	10	3	2	2	2	2	3	1	11	5	2	3	4	17	2	108												
April	9	8	1	1	7	1	9	1	6	4	2	2	1	6	5	3	2	3	2	1	23	2	89														
Mai	4	7	1	2	5	4	12	2	1	6	5	2	3	2	3	2	3	2	1	20	1	82															
Juni	9	8	7	1	6	2	16	1	2	8	2	3	3	1	4	2	1	6	2	1	14	3	102														
Juli	4	6	3	3	7	1	4	1	5	9	1	6	2	1	6	7	3	1	2	8	1	81															
August	2	12	1	2	4	2	5	3	1	1	7	4	2	3	3	2	6	1	3	6	7	74															
September	3	6	1	7	3	2	13	3	2	1	6	3	2	1	3	3	6	1	5	1	2	1	14	3	92												
October	3	9	5	7	6	2	6	3	2	5	3	1	1	2	4	5	1	7	1	3	4	11	4	95													
November	2	5	1	1	4	2	6	1	20	1	1	8	6	2	4	3	2	5	4	3	1	3	18	1	6	110											
December	2	11	2	4	2	5	3	1	1	7	9	3	3	3	5	4	6	1	6	7	2	1	4	10	102												
Summa	59	95	17	237	561	25	115	20	5	4	870	61	10	12	36	27	16	34	9	272	34	15	24	7	160	144	1088										



Nachweisung der im Jahre 1862 in der Stadt Halle Gestorbenen, dem Alter nach.

1862 sind gestorben. Monat.	Zusammen			90 Jahr und darüber.	80 Jahr und darüber.	70 Jahr und darüber.	60 Jahr und darüber.	50 Jahr und darüber.	40 Jahr und darüber.	30 Jahr und darüber.	20 Jahr und darüber.	10 Jahr und darüber.	Unter 10 Jahren		Tobt- geboren		Es starben ungetauft:
	männliche Personen.	weibliche Personen.	Summa.										männl. Personen.	weibl. Personen.	männl. Personen.	weibl. Personen.	
Januar . . .	45	35	80	—	2	9	6	5	3	8	7	2	18	20	4	3	3
Februar . . .	38	35	73	—	—	4	4	4	2	4	9	2	22	22	3	1	5
März	61	47	108	1	4	7	7	9	8	6	7	3	32	24	4	7	6
April	49	40	89	—	4	7	5	4	2	12	6	3	24	22	2	4	5
Mai	47	35	82	—	2	6	6	4	6	7	9	3	21	18	2	1	2
Juni	53	49	102	—	3	9	6	5	4	3	5	6	30	31	2	4	7
Juli	39	42	81	—	3	6	4	2	2	7	5	1	24	27	4	3	7
August	26	48	74	—	—	4	4	9	9	3	4	2	11	28	3	2	6
September . .	46	46	92	—	1	4	5	2	4	13	5	—	30	28	2	3	7
October	53	42	95	—	1	5	10	7	5	6	3	4	27	27	4	3	3
November . . .	62	48	110	1	1	7	12	5	5	8	11	4	33	23	2	1	5
December . . .	52	50	102	—	1	9	11	10	5	5	6	4	27	24	—	5	3
Summa	571	517	1088	2	22	77	80	66	55	82	77	34	299	294	32	37	59

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur vollständigen Unterbringung der durch das bevorstehende Eintreffen der Rekruten verstärkt werdenden Garnison-Mannschaften wünschen wir noch einige passende Quartiere sofort zu mietzen, und ersuchen diejenigen, welche dergleichen Quartiere gegen die bekannte Entschädigung an Königlichen Servis und städtischen Servis-Zuschuß zur Disposition stellen wollen, ihre Offerten, unter Angabe der Größe der Localitäten und der Anzahl der gewünscht werden Mannschaften, **schleunigst** in unserm Quartier-Amte (Schloßberg Nr. 3) mündlich oder schriftlich abzugeben.

Halle, den 19. Januar 1863.

Der Magistrat.

Zur Vermeidung solcher **Reklamationen gegen die diesjährige städtische Einkommensteuer**, welche, insofern sie nicht gegen die Höhe des eingeschätzten **Gesamteinkommens**,

sondern nur gegen die Höhe des effectiven **Steuerbetrages** gerichtet sein würden, als unbegründet ohne Erfolg bleiben müßten, machen wir die Steuerpflichtigen darauf aufmerksam, daß für das Jahr 1863, nach Maßgabe des vorliegenden Bedürfnisses, von den städtischen Behörden die Ausschreibung der Einkommensteuer zu **zwölf** Simplis (Steuer-Einheiten) beschossen worden und hierdurch an sich für alle Steuerpflichtige eine Erhöhung des **wirklichen Steuerbetrages** gegen die Vorjahre, in denen nur **Gilt** Simpla ausgeschrieben wurden, eingetreten ist.

Wir empfehlen daher den Betheiligten, etwaige Reklamationen lediglich auf den Betrag des eingeschätzten **Gesamteinkommens** zu gründen, von einer vermeintlichen Erhöhung desselben aber zunächst sich durch Vergleichung des diesjährigen mit dem vorjährigen Steuer-Ausschreiben Ueberzeugung zu verschaffen.

Halle, den 20. Januar 1863.

Der Magistrat.

